fusion noch khein endt, Zwahren hat es ein guet ansehen, dz es enden werde
Dem Herren [Garde]haubtman [Heinrich I. Zurlauben] Seeligen als seinem herren brued[er] hette ich dz Läben noch woll lenger mögen gonnen, weilen es aber also Gottes will gewessen, so ist darwider nichts Zuethuen, alss die heimbsuochung mit gedult aufzuenemmen, der herr sye schliesslich freundtlich salutiert, und Göttlicher protection ... [befohlen] ...".

1) s. Zurlaubiana AH 93/72 S. 4
2) s. EA VI 1, 30 b spez. 31 Zeile 15f.
3) s. etwa Zurlaubiana AH 93/72 4) s. ebenda AH 62/11, 12, 13, 18

Original - AH 122, 234-235 - Blatt 235 leer

117

1629 Februar 2., Bremgarten A

SCHREIBEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] AN DEN UNTERVOGT [DES AMTES HÄGGLINGEN BZW. DES AMTES NIEDERWIL]

"Lieber Undervogt, Uff dass mier[1], Von Unseren Nachpuren [Schultheiss und Rat] der Statt Mellingen, die clag begägnet dass man Von hegglingen, und Niderwyl, auch Nesslibach [das zum Amt Niederwil gehörte] nacher denen von Tägerj, undt dem hooff Büschickhon [- Tägerig war zusammen mit einem Grossteil des Weilers Büschikon eine Herrschaft Mellingens und gehörte wiederum zum Amt Niederwil -] mit Zuofüehrung Allerhandt Bettelgsindts, Zu fast überlägen, und die üwerigen diss ohrts gägen Jnen unbescheidenlich syendt, unnd Jch nit wüssen mag, wass Jer über diss üch Zuoentschuldigen habendt, So ist hieruff An Uech disere myn meynung, und befelch; dass Jer fürthin, so vill üch der Bettlern Zuogefüehrt Wurdendt, strax den Nechsten wäg Noch gägen Jrem Vaterlandt, Undt nit wohin sy Jren lust habendt füehren und fertigen söllendt: Wann aber üch derglychen Betler Von Mellingen Nacher, old ussm Bernbieth Zuo khommen undt Zuobracht wurden; so die Fryen Embteren nüt Anghörten, oder nit darinnen daheimen wärendt dieselbigen Jer gentzlich nit Anemmen, sunders wider Zuo rugk undt forthwyssen Söllendt. Was dan wytters hierüber Zu berichten vonnöten syn möchte, Will Jch von üch gern erwarten."[2]

1) *Zuerst stand "dem Herren Landtvogt [der Freien Ämter, Niklaus von **Deschwanden**], Undt mier [der Landschreiber gemeint]"; dieser ganze Passus wurde dann aber durchgestrichen und bloss noch "mier" darüber geschrieben.*
2) *Auf Blatt 236^{v} finden sich einige zusammenhanglose, teilweise wieder durchgestrichene Notizen sowie eine nicht genauer spezifizierbare Abrechnung von Zinsen oder Zehnten, die aber in keinem Zusammenhang mit obigem Brieftext stehen. Auf eine Wiedergabe dieses Textes wird daher verzichtet.*

Konzept - AH 122, 236

118

1649 Februar 4., Schwyz A

SCHREIBEN VON [RATSHERR GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"J'ay Receu La V.^{re} du 24.^{e} ... [Januar] passé avec beaucoup de Contentement y apprennant le Contraire de ce qu'on m'avoit dict de ... V^{re} frere [Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben], Voyant per la que les 4 cheffs de noz Compagnies en Jtalie [nämlich der Capitaine-commandant Heinrich Friedrich **Reding** von der Gardekompagnie Reding, Heinrich I. Zurlauben von der Gardekompagnie Zurlauben, Gardehptm. Jean-Louis d'**Affry** von der Gardekompagnie Affry und Gardehptm. Philipp **Wallier** von der Gardekompagnie Wallier/Estavayer-Montet, diese alle hielten sich damals unter dem Kommando von Heinrich I. Zurlauben in Piombino auf]^{1} sont unis & travallent tous d'un mesme biaiz pour Nostre relevement [- die Gardekompagnien Reding, Zurlauben und Affry sollten dann noch bis zum 29. Dezember 1649 in Piombino stationiert bleiben -]^{2}, Mons^{r} L'ambassad.^{r} [Jean **De la Barde**] m'a aussi mandé qu'ill avoit envoye ses lettres en Court a ... [Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben, während dessen Abwesenheit von Piombino dürfte Gardelt. **Heinrich II.** Zurlauben die Kompagnie kommandiert haben] comme ill les avoit desiré, dieu veille qu'elles puissent fere l'effaict que nous desirons.*
Je [n'ai] point encore resolu le depart de mon officier pour piombino, & ne pense paz le pouvoir retenir Jusques alla Resolution que nous attendons de la Court les affaires [- Anspielung auf die Fronde! -] comme vous aurez apprains n'estant paz disposees pour fere dez affaires de ceste sorte, J'attens avec Jmpatience le Resultat du bloquement de paris, lequell quoy que necessaire pour rompre les dessains dez 4 Corps, qui e[s]t le parlem^{t}, les chambres dez Contes,